

43. Der kleine Hans.

Ausgabe für Sopran od. Tenor.

Fr. Curschmann, Op. 41. N^o 6.**Allegretto.****PIANO.**

The piano introduction consists of two staves. The right hand plays a rhythmic melody in 2/4 time, starting with a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, C5, and D5. The left hand provides harmonic support with chords, including a prominent F4-C4 dyad. Dynamics range from piano (*p*) to fortissimo (*ff*).

The vocal line is a single staff in G minor, 2/4 time. It begins with a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, C5, and D5. The melody is simple and rhythmic, matching the piano accompaniment.

1. „Nein, ich wills nicht länger lei-den, bin ich gleich der klei-ne Hans, Nach-bar's
 2. „Und das soll mich nicht ver-dries-sen, noch da-zu im Mon-den-schein, ja, der
 3. Und mein Hans ging um die E-cke, doch der Weg war just sehr krumm, und nach

The piano accompaniment continues with a steady rhythmic pattern. The right hand plays chords and single notes, while the left hand plays a bass line with chords. Dynamics include fortissimo (*f*) and *sempre stacc.*

The vocal line continues with the same melodic pattern as the first three verses, maintaining the 2/4 time signature.

Mi-chel, ge-stern A-nd führt er wie-der dich zum Tanz: An dem
 hätt es sol-len büs-sen, wär' ich nur nicht gar zu klein; a-ber
 ei-ner klei-nen Stre-cke bog er rich-tig wie-der um. „Ei-nes

The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern, providing harmonic support for the vocal line.

The vocal line concludes with the same melodic pattern, ending on a half note G4.

Brun-nen ganz al-lei-ne sprach er so ver-traut mit dir, noch da-
 wenn es Krieg wird ge-ben, en-det al-le mei-ne Noth, ich geh'
 hab' ich doch ver-ges-sen, lie-bes Lie-sel, 'sist schon spat, erst will

The piano accompaniment concludes with the same rhythmic pattern, ending with a final chord in G minor.

cresc.

zu im Mon - den - schei - ne, Lie - se, das war schlecht von
un - ter die Sol - da - ten, und dann schie - ssen sie mich
ich zu A - bend es - sen, und dann werd' ich de - spe -

cresc.

p

dir.“ „Schau, schau! was der Hans sich quä - let,
todt.“ „Geh' geh! un - ter die Sol - da - ten,
rat.“ Hans, Hans! hab' ich dich schon wie - der,

p *sempre staccato*

schau, schau, lie - ber klei - ner Hans! lass dir's
geh', geh', in die wei - te Welt! A - ber
schau, schau, hier in mei - ner Haft! Lie - ber

nit zu sehr zu Her - zen, nit zu sehr zu Her - zen
draus - sen - lass dir ra - then - draus - sen ist es schlecht be -
Schatz, gib dich zu - frie - den, spa - re dei - ne Hel - den -

geh'n,
stellt,
kraft,

cresc.

denn die Lie - be macht nur
kei - ne Sup - pe, kei - nen
in der gan - zen Welt ist

cresc.

p

Schmerzen, denn die' Lie - be macht nur Schmerzen, und der
Bra - ten, kei - ne Sup - pe, kei - nen Bra - ten, Han - sel,
Frie - den, in der gan - zen Welt ist Frie - den, und der

p

Gram, der macht nicht schön, der Gram, der macht nicht
zieh' du nicht zu Feld, zieh' du nicht zu
Krieg wird ab - ge - schafft, der Krieg wird ab - ge -

schön, und der Gram, der macht nicht schön, der Gram, der macht
 Feld, Han - sel, zieh' du nicht zu Feld, zieh' du nicht
 schafft, und der Krieg wird ab - ge - schafft, der Krieg wird ab -

1 u. 2. 3. *f*
 — nicht schön.“
 — zu Feld.“
 — ge - schafft, der Krieg, der Krieg wird ab - ge - schafft, der

Krieg wird ab - ge - schafft. (Foerster.)

44.

„Du siehst mich an und kennst mich nicht“

Ausgabe für Sopran od. Tenor.

Fr. Curschmann, Op. 43. N:1.

Moderato.

GESANG.

1. Du siehst mich an und kennst mich nicht, du
 2. Kenn' ich dein Glück, du kennst es nicht, du
 3. Mich treibt's im Le - ben hin und her, als

PIANO.

lie - bes En - gel - an - ge - sichts! Die Wünsche weisst du nicht, die rei - nen, die du so
 lie - bes En - gel - an - ge - sichts! Welch schö - nes Loos ist dir be - schieden! wie ei - ne
 ob ich niemals glücklich wär', kann kei - nen Frie - den mir er - ja - gen, und keine

ad.

* *ad.*

*

1. un - be - wusst er - regt. Ich muss mich freu'n und möch - te
 2. Li - lie auf dem Feld, so hei - ter und so still zu -

3. Hei - ter - keit und Ruh'; und hab' in mei - nen schön - sten

ad.

*

ad.

*

1. wei - nen, so hast du mir mein Herz be - wegt.
 2. frie - den lebst du in dei - ner klei - nen Welt. (Hoffm. v. Fallersleben.)
 3. Ta - gen nur ei - nen Wunsch: lebt' ich wie du.

45.

Ausgabe für Sopran od. Tenor.

Frühlingsfeier.

Allegro molto.

Fr. Curschmann, Op. 13. N° 2.

PIANO.

p una corda *sempre legato*

The piano introduction consists of two staves. The right hand features a melodic line with triplets and slurs, while the left hand provides a steady accompaniment with eighth notes. The tempo is marked 'Allegro molto' and the dynamics include 'p una corda' and 'sempre legato'.

The piano accompaniment for the first system of the vocal part, consisting of two staves. The right hand has a melodic line with slurs, and the left hand has a steady accompaniment of eighth notes. The dynamic is marked 'p'.

The piano accompaniment for the second system of the vocal part, consisting of two staves. The right hand has a melodic line with slurs, and the left hand has a steady accompaniment of eighth notes.

Glück - lein im Gar - ten, die läu - ten zum
 2. o - ben am Him - mel, so rein und so
 3. mur - melt die Quel - le hin - un - ter zum
 4. weiss ich ein Vög - lein, das liegt mir im

The vocal part is written on a single staff with lyrics. It features four different vocal lines (1. Alle, 2., 3., 4.) and is accompanied by piano accompaniment on two staves below. The piano accompaniment consists of eighth notes in both hands.

Fest, es sum - men und brun - men viel
klar, da zie - hen die Schäf - ehen in
Bach. Ich hö - re dein Rau - schen, ich
Sinn, ach! trü - gen mich Flü - gel zur

dur - sti - ge Gäst'. Her - bei nur zur
flo - cki - ger Schaar. Der Schmet - ter - ling
fol - ge dir nach. Und hätt' ich ein
Lieb - sten doch hin. O Früh - ling auf

Ta - fel die Flü - gel ge - lenkt, aus
flat - tert im son - ni - gen Schein; ei
Schiff - chen, gleich spräng' ich hin - ein, dort
Er - den! o glück - li - cher Stern! Wo

poco *a*

Kel - chen wird Nek - tar die Fül - le ge -
 könnt' ich ihn ha - ben, ich fing' ihn mir
 un - ten im Tha - le, da möcht' ich schon
 Le - ben sich re - get ist Lie - be nicht

poco *cresc.*

schenkt, aus Kel - chen wird Nek - tar die
 ein, ei könnt' ich ihn ha - ben, ich
 sein, dort un - ten im Tha - le, da
 fern, wo Le - ben sich re - get ist

f

Fül - le ge - schenkt.
 fing' ihn mir ein.
 möcht' ich schon sein.
 Lie - be nicht fern. (Foerster.)

f

decresc.

p
Ad. *

Ad. *

2. Hoch
3. Es
4. Doch

p

pp
Ad. *

„O könntet ihr hören und sehen sie“

Ausgabe für Sopran od. Tenor.

Fr. Curschmann, Op. 13. N.º 3.

Moderato.

GESANG. 

PLANO. *p*

O könn_tet ihr hö_ren und se_hen sie, und den

Zau_ber, der sie umschwe_bet, so wüss_tet auch ihr, warum Mei_e-li in



mei_nen Lie_dern le_bet; so wüss_tet auch ihr wie ich Nacht und Tag von

dolce



*Ad. * Ad. * Ad. * Ad. **

ihr nur träume und sin_ge, von ihr nur sa_gen und dich_ten mag, von



*Ad. * Ad. * Ad. * Ad. **

cresc. ihr nur sa_gen und dich_ten mag, wie schlecht es mir auch ge_lin_ge.

p

dolce



un poco rit. Denn al - les ist nur für Mei - e - li, soll
a tempo.

p
*Q.ω. * Q.ω.*

ein - zig nur ihr ge - fal - len. Drum was ich sing, ist auch nur für sie, drum

cresc.
f
cresc.

was ich sing, ist auch nur für sie, und säng' ich wie Nachti - gal - len, wie

dolce
dolce
*Q.ω. * Q.ω. * Q.ω. **

Nachti - gal - len, und säng' ich wie Nach - ti - gal -

p
*Q.ω. * Q.ω. * Q.ω. * Q.ω. **

len. (Hoffm. v. Fallersleben.)

f

47. Mailed.

Ausgabe für Sopran od. Tenor.

Fr. Curschmann, Op. 13. N^o 4**Molto vivace.**

GESANG.

1. Was ist das nur für Lust und Schall, wie
 2. Mein Herz ist wie ein Gar - ten grün, da
 3. Mein Herz ist wie die lei - se Luft durch -
 4. Mein Herz ist selbst der gan - ze Mai, so

PIANO. *mf*

regt, wie treibt sich's ü - ber - all, welch Le - ben hat be
 wol - len tau - send Blu - men blüh'n, und sind noch halb in
 schau - ert und voll tau - send Duft und will sich selbst ent
 süß, so still, so voll, so neu, so lü - stern nach Ge

cresc.

f *mf*

gon - nen. Das ar - me Herz ist ü - ber - voll, und
 Träu - men, mein Herz ist wie des Bäch - leins Lauf, und
 schwin - den, mein Herz ist wie die Vö - ge - lein, und
 san - ge. Und sehnt und hüpf't und quillt und blüht, und

f *mf*

weiss nicht wie sich's fas - sen soll in sü - ssen tau - send
 hüpf't in tau - send Wel - len auf, und will gar ü - ber -
 hascht nach tau - send Me - lo - dein, und prüft und kann's nicht
 zwit - schert sich dies klei - ne Lied in sei - nes Glü - ckes

Won - nen, in sü - ssen
 schäu - men, und will gar
 fin - den, und prüft und
 Dran - ge, in sei - nes

*Red. * Red. * Red. * Red. **

tau - send Won - nen.
 ü - ber - schäu - men.
 kann's nicht fin - den.
 Glü - ckes Dran - ge. (G. Julius.)

48. Sie.

Ausgabe für Sopran od. Tenor.

Fr. Curschmann, Op. 43. N° 5.

GESANG. *Andantino.*

Ich bin so reich und weiss es

PIANO. *sempre legato*

f

And. * *And.* * *And.* *

nicht, denn seh ich nur dein An - ge - sicht, ein je - der

And. * *And.* * *And.* *

Blick ist ein Ge - dicht. Und wie die

And. * *And.* *

Son - ne sucht das Licht, so möchte jeg - li - ches Ge

And. * *And.* * *And.* * *And.* * *And.* * *And.* *

dicht sich na - hen dir und wagt es nicht.

Denn sag, was soll auch mein Ge - dicht? du stehst vor

mir, und Al - les spricht, nur hö - ren, seh'n ist mei - ne

Pflicht. (Hoffm. v. Fallersleben.)

49. Liebesklage. Volkslied.

Fr. Curschmann, Op. 43. N. 6.

Andante.

GESANG.

Die Sonne scheint nicht mehr so schön als

PIANO.

wie vor her, der Tag ist nicht so hei ter, so lieb reich gar nicht

più f
mehr. Mein Herz ist nicht mehr mein! o könnt'ich bei dir sein, dann

più f

f
wäre mir ge hol fen von aller meiner Pein. Das

Feu-er kann man lö-schen, die Lie-be nicht ver-ges-sen, das

Feu-er brennt so sehr, die Lie-be noch viel mehr. Die Sonne scheint nicht

mehr so schön als wie vor-her, der Tag ist nicht so hei-ter, so

lieb-reich gar nicht mehr. Mein Herz ist nicht mehr mein! o könnt'ich bei dir

sein, dann wä-re mir ge-hol-fen von al-ler meiner Pein.

50.

Gegenwärtiges Glück.

Ausgabe für Sopran od. Tenor.

Andante con moto.

Fr. Curschmann, Op. 14. N. 1.

GESANG.

1. Ihr hol - den Au - gen - ster - ne, wie
 2. Das Meer - ist zu er - grün - den, die
 3. Der Har - fe Sai - ten klin - gen, wenn

PIANO.

möcht' ich doch - so ger - ne mein stil - les Glück - euch
 Per - len auf - zu fin - den, des E - del - stei - nes
 sie mit lei - sen Schwin - gen ein Hauch des Him - mels

an - ver - trauh. Mein Tag - - - - ist auf ge -
 glü - hend Licht. Doch Kei - - - - ner gab uns
 an - ge - regt. So tö - - - - nen mei - ne

gan - gen, so gönnt mir das Ver - lan - gen
 Kun - de, wie tief aus Her - zens - grun - de
 Lie - der im Her - zen auf und nie - der,

con espress.

in eu - re Se - lig - keit zu schau'n, in
 ein see - len - vol - les Au - ge spricht, ein
 von dei - ner Ge - gen - wart be - wegt, von

eu - re Seligkeit zu schau'n.
 see - len - volles Au - ge spricht.
 dei - ner Gegenwart be - wegt.

51.

Zu Bacharach.

Ausgabe für Sopran od. Tenor.

Fr. Curschmann, Op. 14. N^o 2.

Moderato.

GESANG.

1. Zu Bacharach am Rhei - ne, da steht ein ho - hes Schloss, da
2. Bacharach am Rhei - ne, da liegt in Trümmern das Schloss, da

PIANO.

hauste bei Lied und Wei - ne der Burggraf und sein Tross, zu Ba - charach, zu
haust nicht mehr beim Wei - ne der Burggraf und sein Tross, zu Ba - charach, zu

Bacharach, zu Bacharach am Rhein. Das Fräulein schau - te vom Söl - ler voll
Bacharach, zu Bacharach am Rhein. Kein Fräulein schaut von dem Söl - ler voll

Sehnsucht über den Rhein, die Schiff - lein fah - ren vor - ü - - ber im
Sehnsucht über den Rhein, die Schiff - lein fah - ren vor - ü - - ber im

molto legato

hel - len Mon - den - schein, die Schiff - lein fuh - ren vor ü - - ber im
 hel - len Mon - den - schein, die Schiff - lein fah - ren vor ü - - ber im

hel - len Mon - den - schein, zu Ba - cha - rach, zu Ba - cha - rach, zu
 hel - len Mon - den - schein, zu Ba - cha - rach, zu Ba - cha - rach, zu

Bacharach am Rhein.
 Bacharach am Rhein.

^{2.} Zu sank die Burg in Trümmern zu Ba - charach am
^{3.} Wohl

Rhein, doch lu - stig grünen die Re - ben und gol - den perlet der Wein zu

ff Ba.charach.zu Ba.charach.zu Ba.charach am Rhein. *p* Und wo ein Fräulein

kla.get ihr Leid im Monden_schein, *f* die soll zu die_ser

Stun - de von uns ge - trö - stet sein, die

soll zu die_ser Stun - de von uns getrö_stet sein, ge_

trö.stet sein, ge - trö.stet sein, ge - trö - - stet sein. (Foerster.) *ff*

f

„Ihr lichten Sterne“

Ausgabe für Sopran od. Tenor

Fr. Curschmann, Op. 14. N: 3.

Tranquillamente.

GESANG.

Ihr lichten Ster_ne habt ge_bracht so manchen Her_zen schon hie_r
 nie_den der En_gel Ei_genthum, den Frie_den, ihr lichten Stern' in dunk_ler
 Nacht! Wie ihr zu mei_nen Freuden lacht, so lä_chelt auch zu mei_nen
 Leiden, lasst mich von euch nicht trost_los scheiden, ihr lichten Stern' in dunk_ler
 Nacht! lasst mich von euch nicht trostlos scheiden, ihr lichten Stern' in dunkler Nacht!

PIANO.

cresc.

cresc.

(Hoffm. v. Fallersleben.)

The musical score is written for voice and piano. The voice part is in a soprano or tenor range, and the piano part is in a standard piano range. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The score is divided into five systems, each with a vocal line and a piano accompaniment. The piano accompaniment features a steady, rhythmic pattern in the right hand and a more active, melodic line in the left hand. The overall mood is tranquil and reflective.

Trost in der Ferne.

Ausgabe für Sopran od. Tenor.

Fr. Curschmann, Op. 44. N. 4.

Andantino.

GESANG.

1. Du trau - ter Stern! wa - rum so
 2. trau - ter Stern! wa - rum so
 3. trau - ter Stern! wa - rum so

PIANO.

p

Ad. *

fern? wa - rum so fern? Nicht zu der Er - de darfst du
 fern? wa - rum so fern? Du hörst nicht die - ses Bäch - lein
 fern? wa - rum so fern? Und doch, wie trö - stet' mich dein

p

Ad. *

stei - gen, am fer - nen Him - mel musst du stehn, du
 rau - schen, du folgst ihm nicht von Ort zu Ort, nicht
 Schimmer, wenn ich in dunk - ler Nacht dich sah; ich

Ad. * *Ad.* * *Ad.* *

ruhst nicht un - ter grü - nen Zweigen, und die - se Welt ist doch so
 Aug' im Au - ge darfst du tau - schen der See - le tief empfund'nes
 weiss es wohl, du bist mir im - mer auch in der fern - sten Fer - ne

♩. * ♩. * ♩. *

schön, du ruhst nicht un - ter grü - nen Zweigen, und die se
 Wort, nicht Aug' im Au - ge darfst du tau - schen der See - le
 nah, ich weiss es wohl, du bist mir im - mer auch in der

♩. *

Welt ist doch so schön. 2. Du
 tief empfund' - nes Wort. 3. Du
 fernsten Fer - ne nah. (Foerster.)

♩. * ♩. * ♩. * * ♩. *

Der lustige Wanderer.

Ausgabe für Sopran od. Tenor.

Fr. Curschmann, Op. 13. N. 5.

Allegretto.

GESANG.



1. Ich bin ein lust'ger Wan-ders-mann, und hab' ich auch kein
 2. Zur gold'nen Son-ne heisst das Schild, da keh'r'ich früh schon
 3. Das zwei-te Gast-haus liegt im Wald, ge-naunt zum grü-nen
 4. Und Mu-si-kan-ten si-tzen drin, die spie-len früh und
 5. Und kömmt der A-bend nun her-an, winkt mir der gold-ne
 6. Da wird nicht lang erst an-ge-klopft, Feins-lieb-chen ruft: her-

PIANO.

Geld, all-ü-ber-all durch Berg und Thal find' ich ein off-nes
 ein, der Per-len-thau auf grü-ner Au ist mir der lieb-ste
 Baum, den Tisch ge-deckt und hin-ge-streckt auf sam-met-wei-chen
 spat, Frau Nach-ti-gall mit sü-ssem Schall singt al-les gleich vom
 Stern, und wie er winkt und wie er blinkt, ich folg' ihm gar zu
 ein! die mir ver-traut in's Au-ge schaut, ge-wiss da keh'r'ich



Zelt, find ich ein off-nes Zelt.
 Wein, ist mir der lieb-ste Wein.
 Raum, auf sam-met-wei-chen Raum.
 Blatt, singt al-les gleich vom Blatt.
 gern, ich folg' ihm gar zu gern.
 ein, ge-wiss da keh'r'ich ein. (Foerster.)



Ed. * Ed. *
 S. 452

Abendlied.

Ausgabe für Sopran od. Tenor.

Fr. Curschmann, Op. 14, N^o 6.

Andante.

GESANG.

Herz, und ver - langst du nicht Ru - he? Welt ist so
Flieh nicht die herr - lich - ste Won - ne, e - he der

still wie das Grab; — hin - ter die dun - ke - le Flu - he sank schon die
Mor - gen er - wacht, — sind nicht er - loschen der Son - ne Strah - len in

Son - ne hin - ab... Horch! und die
fin - ste - rer Nacht? Horch! und die

Glo - cke, sie läu - tet zum Ruh'n. Ru - he, *pp* ru - he, *p* ru - he du nun!
Glo - cke, sie halt und ver - halt, halt, ver - halt, und — wie bald!

läu - tet dir auch, *pp* dir auch zum Ruh'n. —
schweigst auch du, *pp* o — wie bald! — (Hoffm. v. Fallersleben.)

56.

An Rose.

Ausgabe für Sopran od. Tenor.

Fr. Curschmann, Op. 15. N^o. 1.

Andante.

GESANG. *f*

PIANO. *p* *cresc.*

Wach

auf, du goldnes Morgenroth, und grüßse mei - ne Braut, dass sie des

f *marc.* *marc.* *marc.*

Him - mels Se - ligkeit in Ro - senwölkchenschaut. Wach auf, wach

f

auf, und grüße mei - ne Braut. Ihr Frühlings - ro - sen, geht zu ihr, ihr

p

cresc.

En - gels - köpfchen fliegt, dass ihr die Welt, wenn sie er - wacht, in

Ro - senschim - mer liegt; ihr Früh - lingsro - sen, geht zu ihr, ihr

En - gelsköpfchen, fliegt, dass ihr die Welt, wenn sie erwacht, in

Ro - senschimmer liegt, dass ihr die Welt, wenn sie erwacht, in

Ro - senschimmer liegt.

Auch du, mein Herz, flieg hin zu ihr,

cresc.

sag' ihr in die - sem Lied, wie all mein Glück an diesem Tag in Ro - sen auf - ge -

blüht, wie all mein Glück an diesem Tag in Ro - sen auf - ge - blüht, in

cresc. *ff.*

Ro - sen auf - ge - blüht, wie all mein Glück an diesem Tag in

p *fp*

Ro - sen auf - ge - blüht. (Foerster.)

p

57.

Lenzverjüngung.

Ausgabe für Sopran od. Tenor.

Fr. Curschmann, Op.15. N° 2.

Molto vivace.

GESANG. 

PIANO. *p*

Was



raschelt in den Bäu - men, was flüstert im Gezweig? Von tausend süssen



Träu - men er - zittert See und Teich, — er - zittert See und Teich. Die



bun - ten Sängern zie - hen durch den begrün - ten Wald, dass

rings von Me-lo - di - en das E-cho wieder - halt, — das E-cho wieder -

The first system of the musical score consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line begins with a melodic phrase in a minor key, with lyrics 'rings von Me-lo - di - en das E-cho wieder - halt, — das E-cho wieder -'. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, with some trills (tr) in the right hand.

halt. Und auf den Wel-len glei - ten die Käh-ne rasch ent -

The second system continues the musical score. The vocal line has the lyrics 'halt. Und auf den Wel-len glei - ten die Käh-ne rasch ent -'. The piano accompaniment includes a piano dynamic marking (*p*) and continues with a similar rhythmic texture.

lang, und durch die Gär-ten schrei - ten die Mäg-dlein mit Ge -

The third system of the score shows the vocal line with lyrics 'lang, und durch die Gär-ten schrei - ten die Mäg-dlein mit Ge -'. The piano accompaniment maintains its rhythmic accompaniment.

sang,

The fourth system features the vocal line with the lyric 'sang,'. The piano accompaniment includes a piano dynamic marking (*p*) and continues with a similar rhythmic texture.

die Mäg-dlein mit Ge - sang.

The fifth system concludes the page with the vocal line lyrics 'die Mäg-dlein mit Ge - sang.' and the piano accompaniment.

Und in dem Herzen webt es mit fröhlich frischer

mf

Kraft, die gan-ze Welt durch-bebt es in trunk-ner Lei-den-

cresc.
poco a poco cresc.

schaft, in trunk-ner Lei-den-schaft, ja selbst des Greises

cresc.
tr

Lal-len stimmt in den Ju-bel ein, stimmt in den Ju-

cresc.

bel ein.

ff

Lenz, o Lenz, dein Hauch ———— schenkt

Al - len der Ju - gend Göt - ter - wein, der

Ju - gend Göt - ter - wein, ——— o Lenz, o Lenz, ———

——— dein Hauch schenkt Al - - len der Ju - gend Göt - ter -

we - in, der Ju - gend Göt - - - ter - wein.

The first system of the musical score consists of a vocal line and piano accompaniment. The vocal line is written in G minor (one flat) and 4/4 time. The lyrics are "we - in, der Ju - gend Göt - - - ter - wein." The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the right hand and a similar pattern in the left hand, with some phrasing slurs.

O Lenz, dein Hauch schenkt

The second system continues the musical score. The vocal line has the lyrics "O Lenz, dein Hauch schenkt". The piano accompaniment maintains the eighth-note rhythmic pattern.

Al - - - len der Ju -

The third system continues the musical score. The vocal line has the lyrics "Al - - - len der Ju -". The piano accompaniment continues with the eighth-note pattern.

gend Göt - ter - wein, o

The fourth system concludes the musical score. The vocal line has the lyrics "gend Göt - ter - wein, o". The piano accompaniment continues with the eighth-note pattern.

Lenz, dein Hauch schenkt Al -

The first system of the musical score consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line begins with a treble clef and a key signature of two flats. The lyrics 'Lenz, dein Hauch schenkt Al -' are written below the notes. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and a similar pattern in the left hand, with some notes beamed together.

len der Ju - - - gend Göt - ter -

The second system continues the musical score. The vocal line has a long note for 'Ju - - -' and then 'gend Göt - ter -'. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern as the first system.

wein, der Ju - gend Göt

The third system shows the vocal line with the lyrics 'wein, der Ju - gend Göt'. The piano accompaniment remains consistent with the previous systems.

ter - wein. (Stieglitz)

The fourth system concludes the vocal line with 'ter - wein. (Stieglitz)'. The piano accompaniment continues, with a dynamic marking of *ff* (fortissimo) appearing in the bass line.

The fifth system shows the final part of the piano accompaniment, ending with a first ending bracket and the number '1'.

„Der Schiffer fährt zu Land.“

Ausgabe für Sopran od. Tenor.

Fr. Cursechmann, Op. 15, N. 3.

Andante con moto.

GESANG.

Der

PIANO.

Schif-fer fährt zu Land, da hört er Glo-cken läu - ten, es

ist ihm un - be - kannt, was soll der Klang be - deu - ten?

Am Lan - de wohnt die

Braut, die Treu ihm zu - ge - schworen, ihm sagt der Glocken

Laut dass er die Braut ver - lo - ren!

Ob sie ein And' - rer

hat ge - führt zum Trau - al - ta - re, ob sie an Frei - ers

f.
Statt der Tod geholt zur Bah - re? Wie auch der Bräuti

gam sich nen-ne, der's er - wor-ben, er fühlt's an sei-nem

Gram, dass ihm das Glück ge - stor - ben.

Er sieht am Strand das Haus und

schlägt die Au-gen nie - der, er fährt ins Meer hin - aus und

kehrt zu Land nicht wie - der. (Rückert.)

mp *morendo*

Aus der schönen Magelone.

Ausgabe für Sopran od. Tenor.

Fr. Cursehmann, Op. 15, Nr. 4.

Andantino.

GESANG.

Ru - he, Süßliebechen, im Schat - ten der

PIANO. *sempre pp*

grü - nen dämmern den Nacht, es säuselt das Gras auf den

Mat - ten, es fächelt und kühlt dich der Schat - ten, und treu - e Lie - be

wacht. Schla - fe, schlaf ein, lei - ser rauschet der

p

Hain, e - wig bin ich dein, e - wig bin ich

dein. Schweigt, ihr versteckten Ge - sän - ge, und

stört nicht die süs - se - ste Ruh! Es lauschet der Vö - gel Ge

drän - ge, es ruhen die lauten Ge - sän - ge, schliess Liebchendein Au - ge

zu. Schla - fe, schlaf' ein, im däm - mern - den

Schein, ich will dein Wäch - ter sein, ich will dein Wäch - ter

sein. Mur - melt fort, ihr Melo - di - en,

rausche nur, du stiller Bach, schöne Lie - bes - phan - ta - si - en sprechen

in den Me - lo - di - en, zar - te Träu - me schwim - men

nach. Durch den flü - sternden Hain schwärmen

gold - ne Bie - ne - lein und sum - sen zum

Schlummer dich ein, und sumsen zum Schlummer dich ein. (Tieck.)

Canzonetta.

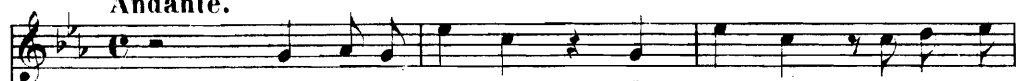
Deutsch v. J. C. Grünbaum.

Ausgabe für Sopran od. Tenor.

Fr. Curschmann, Op. 16. N. 1.

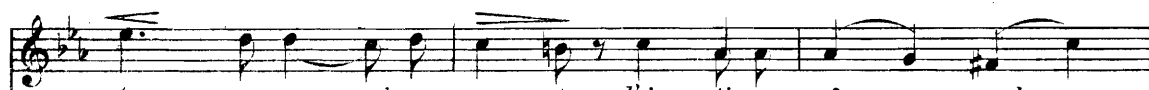
Andante.

GESANG.



A - pri gli oc - chj, Tan - cre - di, a que - ste e
 Öff - ne die Au - gen, Tan - cre - di, die Lei - chen.

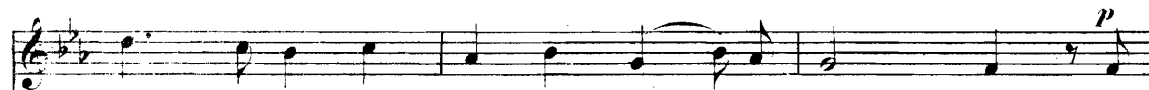
PIANO.



stre - me e - se - qui - e me - ste chio ti fo - col -
 fei - er an - zu - se - hen, die ich mit Thrä - nen dir be



pian - to, chio ti fo - col pian - to! Ri - guar - da me, ri -
 rei - te, die ich mit Thränen dir - be - rei - te! O blick auf mich, o



guar da me, che vo' ve - nir - ne in sie - me la
 blick auf mich, lass' mich mit dir - ihn ge - hen, den



cresc. *f*

lun - ga stra - da e vo' mo - rir - ti ac - can
lan - gen Pfad. — und sterben dir — zur Sei

p.

to. A - - pri gli oc - chj, o Tan
te. Öff - - ne die Au - gen. o Tan

cre - di, a queste e - stre - me e se - quie me - ste chio ti
cre - di, die Lei - chen - fei - er an - zu - se - hen, die ich mit

cresc.

fo — col pian - to, chio ti fo — col pian - to! Ri
Thrä - nendir be - rei - te, die ich mit Thränen dir — be - rei - te! O

guar - da me, ri - guar - da me, non ten fug - gir - si
 flie - he nicht, o flie - he nicht so schnell aus mei - ner

pre - sto, l'ul - ti - mo do - no ch'io ti di - man - do è
 Nä - he, dies - ist das Letz - te, was ich von dir er

que - sto, *f* que
 fle - he, was ich er fle

sto, a - pri gli oc - chj, Tan - cre - di, Tan - cre - di!
 he, öff - ne die Au - gen, Tan - cre - di, Tan - cre - di!

61. An Sie.

Ausgabe für Sopran od. Tenor.

Fr. Curschmann, Op. 16. N.º 2.

Mit freiem Vortrag.

GESANG. 

Wenn ich in deine Augen seh, so schwindet all' mein Leid und

PIANO. 



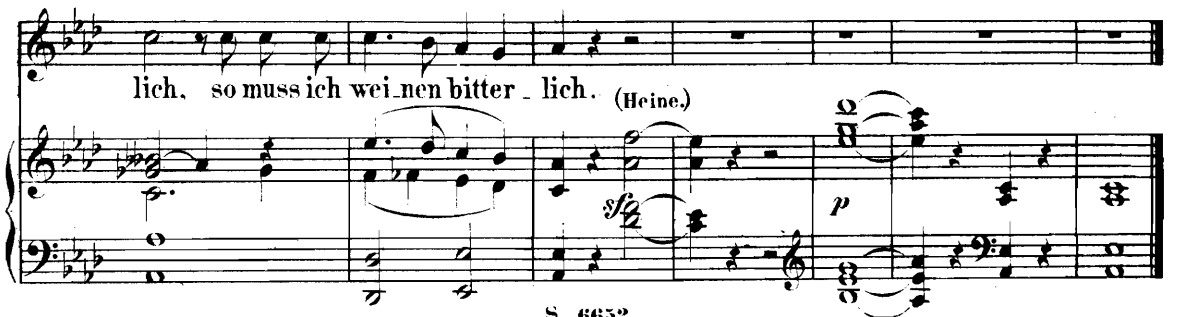
Weh, doch wenn ich küsse deinen Mund, so werd'ich ganz und gar ge-



sund. Wenn ich mich lehn' an deine Brust, komm't's über mich wie Himmels-



lust; doch wenn du sprichst: ich liebe dich! so muss ich weinen bitter-



lich, so muss ich weinen bitterlich. (Heine.)

Ruhe der Liebe.

Ausgabe für Sopran od. Tenor.

Fr. Carsechmann, Op. 16. N.º 3.

Andante.

GESANG. *p*

Du bist die Ruh', der Frie - den

PIANO. *p legato*

mild, die Sehn - sucht du, und was sie

stillt. Ich wei - he dir voll Lust und

Schmerz zur Woh - nung hier. mein Aug' und

Herz, mein Aug' und Herz. Kehr' bei mir ein und

schlie - sse du still hin - ter dir die Pforten zu;

treib' an - dern Schmerz aus die - ser Brust,

voll sei dies Herz, voll sei dies Herz, voll dei - ner Lust,

voll sei dies Herz, voll dei - ner Lust. (Rückert.)

63. Wiegenlied.

Ausgabe für Sopran od. Tenor.

Fr. Curschmann. Op. 16. N^o 4.

Allegretto.

GESANG.



1. Schlaf, mein Kind, schlaf ein! _____
 2. Schlaf, mein Kind, schlaf ein! _____
 3. Schlaf, mein Kind, schlaf ein! _____
 4. Schlaf, mein Kind, schlaf ein! _____
 5. Schlaf, mein Kind, schlaf ein! _____

PIANO.



sempre p



_____ Schliess dei - ne Äu - ge - lein! _____ sei
 _____ Bald kommt der Son - nen - schein, _____ der
 _____ O schö - ner Son - nen - schein! _____ so
 _____ Er blickt durch's Fen - ster - lein, _____ als
 _____ Schliess dei - ne Äu - ge - lein! _____ sei




ru - hig nun und schliess sie zu, dann hat dein
 we - cket auf die Blu - men all', und Schmet - ter -
 komm doch her, komm her ge - schwind, und weck auch
 wollt' er sa - gen: Seht doch seht, wie al - les
 ru - hig nun und schliess sie zu, dann hat dein



lie - bes Herz auch Ruh!
 ling und Nach - ti - gall!
 auf mein lie - bes Kind!
 schön im Gar - ten steht!
 lie - bes Herz auch Ruh!

1-5. Schlaf, mein Kind, schlaf ein, schlaf, mein

Kind, schlaf ein, schlaf, mein

morendo
 Kind, schlaf ein, schlaf ein, schlaf ein!
morendo
 (Hoffm. von Fallerleben.)

64.

„Wie mir geschah.“

Ausgabe für Sopran od. Tenor.

Fr. Curschmann, Op. 18. N^o 1.*Con moto.*

GESANG.



1. Wie mir ge- schah, ich weiss es nicht; ein
 2. schah, ich weiss es nicht; des
 3. schah, ich weiss es nicht; du

PIANO.



neu - er Himmel ist mir auf - ge - gan - gen, ein
 Frie - dens stil - les Glück, der Lie - be Se - gen aus
 schlägst die Augen auf, und schlägst sie nie - der, ein



neu - er Blü - then - lenz hat mich um - fan - gen; ich
 dei - ner Au - gen blickt er mir ent - ge - gen, in
 je - der Blick von dir ruft neu - e Lie - der, und



sah dein hol - des An - ge - sicht; wie mir ge -
 dunk - ler Nacht ein trö - stend Licht; wie mir ge -
 Erd' und Him - mel wird Ge - dicht. Wie mir ge -

-3. schah, ich weiss es nicht, ich weiss es nicht, wie mir ge -

schah, wie mir ge - schah, ich weiss es nicht,

ich weiss es nicht. (Foerster)

1. u. 2.	3.
2. Wie mir ge -	
3. Wie mir ge -	

65.

Bild der Nacht.

Ausgabe für Sopran od. Tenor.

Fr. Curschmann, Op. 48. N. 2.

Andante.

GESANG. 

Ich wand.le durch die stil - le Nacht,

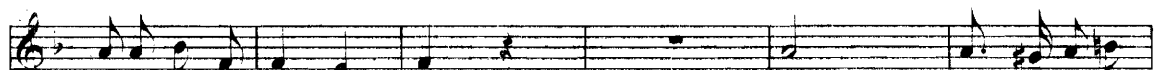
PIANO. 

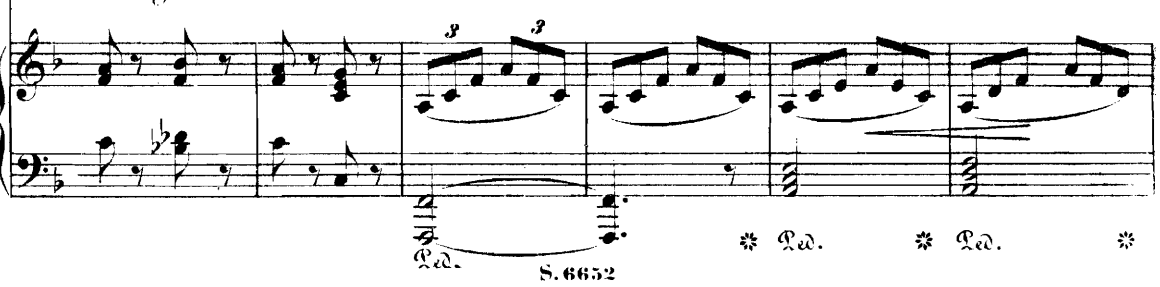
 daschleicht der Mond so heim - lich sacht oft aus der dunkeln Wolken - hül - le,



 und hin und her im Thal erwacht die Nachti - gall, nun wieder



 alles grau und stil - le. O wun - derbarer



Nacht gesang! von fern im Land — der Strö — me Gang.

♩. * ♩. * ♩. * ♩. * ♩. *

leis' Schauern in den dun - keln Bäu - men, leis' Schauern in den

♩. * ♩. * ♩. * ♩. * ♩. * ♩. *

dun - keln Bäu - men, wirrst die Ge - dan - ken mir.

♩. * ♩. *

mein ir - res Singen hier ist wie ein Ru - fen nur aus Träu - men.

♩. * ♩. *

ist wie ein Rufen nur aus Träu - men. (Eichendorff)

♩. * ♩. * ♩. *

66.

Ständchen.

Ausgabe für Sopran od. Tenor.

Fr. Curschmann, Op. 18. N^o 3.

Allegretto.

GESANG.

1. Hüt - te - lein, still und klein, blin - ke sanft im
 2. Hüt - te - lein, still und klein, sprich was meint dein
 3. Hüt - te - lein, still und klein, dro - ben ist ihr

PIANO.

p

Ster - nen - schein.
 Mäg - de - lein?
 Käm - mer - lein,

♩.

*

♩.

*

♩.

*

cresc.

Weisst du auch was du verschlie - ssest? wenn du dir es
 Ob es Hun - dert auch be - gehr - ten, kann's ja doch nur
 wo sie ruht in sü - ssemSchlummer, fer - ne von ihr

cresc.

♩.

*

f

stehen liesest, könnt' ich immer gut dir sein. _____
 Einem werden, ach wer soll der Eine sein? _____
 Leid und Kummer! wieg' in sanften Traum sie ein. _____

marc.

Hüt. te. lein, schliess dich fein, lass mir kei - nen Dieb hin - ein, -
 Hüt. te. lein, schliess dich fein; kann ich nicht der Ei - ne sein? -
 Hüt. te. lein, schliess dich fein. Schlössest du doch mich auch ein, -

lass mir kei - nen Dieb hin - ein,
 kann ich nicht der Ei - ne sein?
 schlössest du doch mich auch ein,

Ad. # Ad. # f

lass mir kei - nen Dieb hin - ein. _____
 kann ich nicht der Ei - ne sein? _____
 schlössest du doch mich auch ein! _____ (Rückert.)

p

Ad. #

Huldigung.

Ausgabe für Sopran od. Tenor.

Fr. Curschmann, Op. 18. N. 4.

Moderato.

GESANG.

1. Hier bring' ich dir ein Blüm - chen, das dein zu sein sich
 2. Hier bring' ich dir ein Lied - chen, das dir sich o - pfern
 3. Was könnt' ich dir auch ge - ben und bie - ten zum Ge

seht; — dir bra - chen's mei - ne Hän - de, doch ha - ben sie's ge
 will; — dir san - gen's mei - ne Mu - sen, doch ha - ben sie's ge
 schenk? was könnt' ich dir auch ge - ben, das ich mir nicht ge -

bro - chen aus dei - nes eig - nen Gar - tens ge - schmück - tem Ü - ber -
 so - gen aus dei - nes eig - nen Bli - ckes be - se - li - gen - dem
 nom - men aus dei - nes Göt - ter - rei - ches un - end - li - chem Be -

fluss.
 Thau.
 zirk. (Rückert.)

Der Waldvöglein Sang.

Ausgabe für Sopran od. Tenor.

Fr. Curschmann, Op. 18. N. 5.

Allegretto.

GESANG. 

PIANO. 


grünen Laub, so dicht und traut, wo mild die Lüf.te wal - len, mag unser Lied er




schal - len, er - schal - - - len, da




rüh - ren wir uns schnell - le und ju - beln mit hel - ler, mit



hel - - ler Keh - le, und treiben lo - ses

The first system of the musical score consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line begins with a treble clef and a key signature of one flat. The lyrics 'hel - - ler Keh - le, und treiben lo - ses' are written below the notes. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes in the right hand and a more active bass line in the left hand.

Spiel, und springen und singen und können nim - mer viel, — und

The second system continues the musical score. The vocal line has the lyrics 'Spiel, und springen und singen und können nim - mer viel, — und'. The piano accompaniment maintains its rhythmic texture, with some dynamic markings like 'f' (forte) appearing in the right hand.

können nimmer viel: immer nur das ei - ne, das klingt so hell und

The third system features the lyrics 'können nimmer viel: immer nur das ei - ne, das klingt so hell und'. The piano accompaniment continues with its characteristic rhythmic accompaniment, supporting the vocal melody.

rei - ne, das klingt so hell und rei - - ne,

The fourth and final system on this page contains the lyrics 'rei - ne, das klingt so hell und rei - - ne,'. The piano accompaniment concludes with a final cadence, and the vocal line ends with a sustained note.

im-mer nur das ei-ne, das klingt so hell und rei-ne, das klingt so

hell und rei-ne. Uns

thät der Herrgott leh-ren, dass wir den Menschen ver-

keh-ren ihr Her-ze-leid in Hoff-nungsfreud, wir weisen sie in

je - ne Zeit, wo ew' - ge Len - ze blü - hen, und

Ad. * Ad. *

Mor - gen - roth — und A - bend roth selb - an - der

Ad. * Ad. * Ad. *

e - wig glü - hen, und Mor - gen - roth und

Ad. * Ad. * Ad. * Ad. * Ad. *

A - bend roth selb - an - der e - wig glü -

Ad. * Ad. * Ad. * Ad. *

hen.

decresc.

p

And. * *And.* * *And.* *

Drum wandle du in Waldesruh', und sei fein still und

cresc.

hör' uns zu, und lass dein trau- rig Sai - tenspiel! zwar kön - nen wir wohl

f

nim - mer viel, wir können nimmer viel, im - mer nur das ei - ne, das

f
 klingt so hell und rei - ne; dein Sai - tenspiel zer - reißt das Herz, zer -

The first system of the musical score. The vocal line is in the upper staff, and the piano accompaniment is in the lower two staves. The piano part features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and a more active bass line. Dynamics include *f* and *ad.*

p
 reißt das Herz, doch un - ser Lied stillt allen Schmerz, so hell und rei - ne, doch

The second system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics. The piano accompaniment maintains its rhythmic texture. Dynamics include *p*, *ppsc.*, and *f*. There is a *Qd.* marking below the piano part.

un - ser Lied stillt allen Schmerz, so hell und rei - ne, so

The third system of the musical score. The vocal line continues. The piano accompaniment features a *p* dynamic. There is a *Qd.* marking below the piano part.

hell und rei - ne, so hell und

The fourth system of the musical score. The vocal line continues. The piano accompaniment features a *f* dynamic. There is a *Qd.* marking below the piano part.

rei - ne. (H. Schulz.)

The fifth system of the musical score. The vocal line concludes with the lyrics. The piano accompaniment features a *p* dynamic. There is a *Qd.* marking below the piano part.

Jauch - zen möcht' ich, möch - te wei - nen, ist mir's doch, — als köunt's nicht

Ad. * *Ad.* * *Ad.* *

sein, als köunt's nicht sein! Al - te

Ad. * *Ad.* * *cresc.*

Wun - der wie - der schei - nen mit dem Mon - des - glanz her

Ad. * *Ad.* *

ein. Und der

Ad. *

Mond, — die Ster - ne sa - gen's, und in Träu - men rauscht's der

mf * *mf*

Ad. * *Ad.* * *Ad.* *

Hain, und die Nach - ti - gal - len schla - gen's: Sie ist

mf

♩. * ♩. * ♩. *

dei - - - ne, sie ist dein, ja, sie ist

f

♩. * ♩. * ♩. *

dein, ja, sie ist dein. (Eichendorff.)

fp

♩. * ♩. * ♩. *

f

♩. * ♩. * ♩.

pp

♩. * ♩. * ♩. *

70. Erfüllung.

Ausgabe für Sopran od. Tenor.

Andante sostenuto.

Fr. Curschmann, Op. 20. N^o 2.

PIANO.

The piano introduction consists of two staves. The right hand features a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a rhythmic accompaniment with chords and single notes. Dynamics include *f* and *p*. The piece concludes with the word "Fine."

Nun wirst du wohl in mei-nen Au-gen se-hen er-füll-ter Se-lig-

The first system shows the vocal line and piano accompaniment for the first line of lyrics. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line and chords in the right hand.

keit Ge-winn, und schwei-gend wird mein Blick es dir ge-ste-hen.

The second system shows the vocal line and piano accompaniment for the second line of lyrics. The piano accompaniment continues with a similar rhythmic pattern.

wie ich durch dich so glücklich bin, wie ich durch dich — so glücklich bin. (Förster)

The third system shows the vocal line and piano accompaniment for the third line of lyrics. The piano accompaniment features a more active right hand with sixteenth-note patterns. Dynamics include *p*, *f*, and *f*. The piece ends with the initials "D.C."

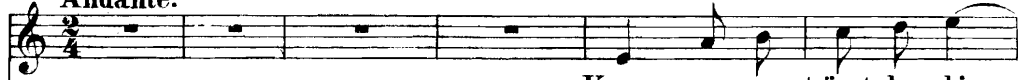
71. Der Neapolitaner. Le Napolitain.

Ausgabe für Sopran od. Tenor.

Deutsch von J.C. Grünbaum.
Paroles par Scrihe.Fr. Curschmann, Op. 20. N^o 3.

Andante.

GESANG.



1. „Komm, was er - trägst du hier —
2. „ Vor des Ve - su - ves Wuth —
3. „ Jen - seits wirst du nicht lang —
1. „ Pau - vre Na - po - li - tain. —
2. „ Le Vé - su - ve en son sein —
3. „ In - tré - pi - de ma - rin. —

PIANO.



— der Ar - muth Qua - len? . . . kannst ja im frem - den Land — so glück - lich
— musst du hier za - gen, . . . kannst selbst bei Son - nen - schein nicht si - cher
— so ein - sam woh - nen, . . . bald nennst du, schmuck und fein, — ein Mäd - chen
— la mer est bel - le, . . . cher - che au pa - ys loin - tain — meil - leur de -
— sou - vent re - çè - le. . . même en un jour se - rein — tré - pas cer -
— beau - té nou - vel - le . . . va t'of - frir en che - min — at - trait di -



sein, . . . siehst dort den Mee - res - strand — vom Gol - de strah - len,
sein. . . darfst kei - nen Lie - bes - blick, — kein Lä - cheln wa - gen,
dein. . . und fasst das Heimweh dich, — in je - nen Zo - nen,
stin. . . au bord A - mé - ri - cain — l'or é - tin - cel - le.
tain. . . Si ton re - gard ma - lin — lorgne u - ne bel - le,
vin: . . . vers ce pa - ys char - mant — qui te rap - pel - le,



wo du dich bückst, da glänzt ein E - del - stein, mein Schiff führt dich
 denn lau - ernd har - ret stets der Mör - der dein, mein Schiff führt dich
 kehrt du mit Gold zu - rück, und nicht al - lein, mein Schiff führt dich
et pro - met au ma - rin ri - che bu - tin. voi - la ma na -
crains le fer in - hu - main dun spa - das - sin, voi - la ma na -
tu re - rien - dras gai - ment, ri - che et con - tent, voi - la ma na -

1. 3. ü - ber, o komm, o komm, steig' ein, o komm, steig' ein, o komm, steig'
 1. 3. cel - le, par - tons, par - tons sou - dain, par - tons sou - dain, par - tons sou -

Sopr. I. Solo.
 1. 3. ein.“ Ich I - ta - lien ver - las - sen ?
 1. 3. dain.“ *Moi quit - ter l'I - ta - li - e,*

Sopr. II. Solo.
 Ich I - ta - lien ver -
Moi quit - ter l'I - ta -

Sopr. I.
 ich I - ta - lien ver - las - - sen um ei - nen fer - - nen
 moi quit - ter l'I - ta - li - - e pour un cli - mat nou -

Sopr. II.
 las - sen? ver - las - - sen um ei - nen fer - nen
 li - e, l'I - ta - li - - e pour un cli - mat nou -

Ten. Solo.
 Ich I - ta - lien ver.
 Moi quit - ter l'I - ta -

Sopr. I.
 Strand? am
 veau? le

Sopr. II.
 Strand? am
 veau? le

Ten.
 las - - sen um ei - nen fer - - nen Strand? am
 li - - e pour un cli - mat nou - - veau? le

Bass Solo.
 am
 le

schön - sten strahlt die Son - ne uns nur - im Va - ter -
ciel - de la pa - tri - e est tou - jours le plus

schön - sten strahlt die Son - ne uns nur - im Va - ter -
ciel - de la pa - tri - e est tou - jours le plus

schön - sten strahlt die Son - ne uns nur - im Va - ter -
ciel - de la pa - tri - e est tou - jours le plus

schön - sten strahlt die Son - ne uns nur - im Va - ter -
ciel - de la pa - tri - e est tou - jours le plus

land, am schön - sten strahlt die Son *cresc.* - ne uns
beau, le ciel - de la pa - tri - e est

land, am schön - sten strahlt die Son - ne uns
beau, le ciel - de la pa - tri - e est

land, am schön - sten strahlt die Sonne uns
beau, le ciel - de la pa - tri - e est

land, am schön - sten strahlt die Son *cresc.* - ne uns
beau, le ciel - de la pa - tri - e est

f
 nur, ja, uns nur im Va-ter-land, uns nur, — uns nur — im Va-ter-
 tou-jours, est tou-jours le plus beau, est tou-jours, est tou-jours le plus

f
 nur, ja, uns nur im Va-ter-land, uns nur im Va-ter-land, nur im Va-ter-
 tou-jours, est tou-jours le plus beau, est tou-jours le plus beau, tou-jours le plus

f
 nur, ja, uns nur im Va-ter-land, uns nur — im Va-ter-
 tou-jours, est tou-jours le plus beau, est — tou-jours le plus

f
 nur, ja, uns nur im Va-ter-land, uns nur, — uns nur — im Va-ter-
 tou-jours, est tou-jours le plus beau, est tou-jours, est tou-jours le plus

land, — im Va-ter-land.
 beau, — est le plus beau.

f
 land, — im Va-ter-land.
 beau, — est le plus beau.

f
 land, — im Va-ter-land.
 beau, — est le plus beau.

f
 land, — im Va-ter-land.
 beau, — est le plus beau.

p

72. Adventlied.

Ausgabe für Sopran od. Tenor.

Fr. Curschmann, Op. 23. N^o 1.

Nicht zu langsam.

GESANG.

1. Dein Kö - nig kommt in nie - dern
 2. O mächt' - ger Herr - scher oh - ne
 3. Dein Reich ist nicht von die - ser
 4. Und wo du kom - mest her - ge -
 5. O Herr von gro - sser Huld und
 6. O lass dein Licht auf Er - den

PIANO. *mf*

Hül - len, ihn trägt der last - bar'n Es' - lin Fül - len, em - pfang' ihn
 Hee - re, ge - walt' - ger Käm - pfer oh - ne Spee - re, o Frie - dens -
 Er - den, doch al - ler Er - den Rei - che wer - den dem, das du
 zo - gen, da eb - nen sich des Mee - res Wo - gen, es schweigt der
 Treu - e, o kom - me du auch jetzt auf's Neu - e zu uns, die
 sie - gen, die Macht der Fin - ster - niss er - lie - gen und lösch' der

froh, Je - ru - sa - lem. Streut ihm ent -
 fürst von gro - sser Macht! Es wol - len
 grün - dest, un - ter - than. Be - waff - net
 Sturm, von dir be - droht. Du köm - st, auf
 wir sind schwer ver - stört. Noth ist es,
 Zwietracht Glim - men aus, dass wir, die

ge - gen Frie - dens pal - men, schmückt ihm den Weg mit grü - nen
 dir der Er - de Her - ren den Weg zu dei - nem Thro - ne
 mit des Glau - bens Wor - ten zieht dei - ne Schaar nach den vier
 den em - pör - ten Trif - ten des Le - bens neu - en Bund zu
 dass du selbst hie - nie - den kommst zu er - neu - en dei - nen
 Völ - ker und die Thro - nen, ver - eint als Brü - der, wie - der

Hal - men, so ist's dem Kö - nig an - ge - nehm, so ist's dem
 sper - ren, doch du ge - winnst ihn oh - ne Schlacht, doch du ge -
 Or - ten der Welt hin - aus, und macht dir Bahn, der Welt hin -
 stif - ten, und schlägst in Fes - sel Sünd' und Tod, und schlägst in
 Frie - den, da - ge - gen sich die Welt em - pört, da - ge - gen
 woh - nen in dei - nes gro - ssen Va - ters Haus, in dei - nes

Kö - nig an - ge - nehm.
 winnst ihn oh - ne Schlacht
 aus, und macht dir Bahn.
 Fes - sel Sünd' und Tod.
 sich die Welt em - pört.
 gro - ssen Va - ters Haus. (Rückert.)

73.

Am Neujahrstage.

Ausgabe für Sopran od. Tenor.

Fr. Curschmann, Op. 23, N. 2.

Mässig.

GESANG. Mit wel - cher vä - ter - li - chen Huld, mit wel - cher

PIANO. *p*

Lie - be und Ge - duld hast du im letz - ten Jahr, mein

f *p*

Schöpfer, dei - nen Knecht be - dacht, genährt, ge - klei - det und be - wacht, in

cresc. *f*

p *cresc.*

jeg - li - cher Ge - fahr, in jeg - li - cher Ge - fahr!

p *f* *p*

Sei fer-ner gnä-dig mei-ner

Noth, und schickst du mir den En-gel, Tod, in die-sem Jah-res

lauf, wie du dem Le-ben-den ge-than, nimm dann des

Ster-ben-den dich an und mei-ne See-le auf! nimm

mei-ne See-le auf! (Schenkendorf.)

74.

An die heilige Jungfrau.

Ausgabe für Sopran od. Tenor.

Fr. Curschmann, Op. 23. N° 3.

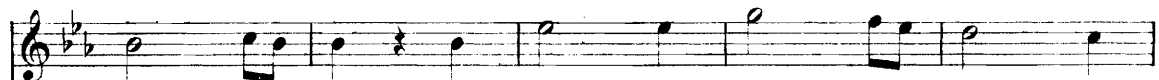
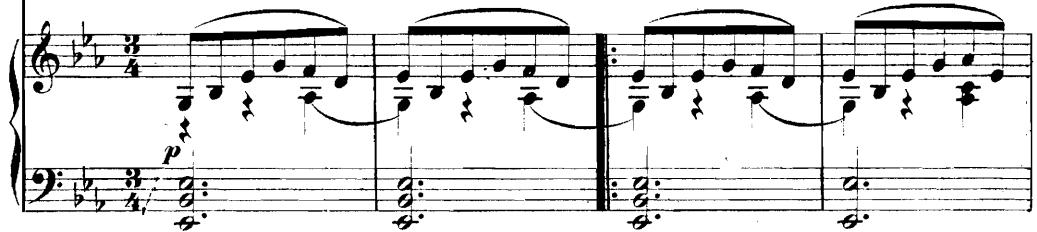
Ein wenig bewegt.

GESANG.

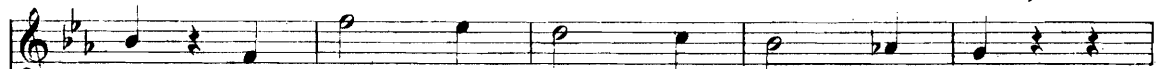


1. Ma - ri - a! sü - sse
 2. Wun - der - kind auf
 3. Mut - ter lass mich

PIANO.



Kö - ni - gin! es steigt hin - auf zu dir mein
 dei - nem Arm stillt je - de Seh - sucht, je - den
 bei dir sein, in dei - nen Schlei - er hüll' mich



Sinn. Ein Strahl von dei - nem An - ge - sicht
 Harm, du drückst es e - wig an dein Herz,
 ein, wen du nur ein - mal an - ge - blickt,



ist mehr als Mond- und Son - nen - licht, ist mehr als
 ach, wer da ruh - te son - der Schmerz! ach, wer da
 ist e - wig se - lig und be - glückt, ist e - wig

Mond- und Son - nen - licht.
 ruh - te son - der Schmerz!
 se - lig und be - glückt. (Schenkendorf.)

2. Das
 3. O

75.

Nachtlied.

Ausgabe für Sopran od. Tenor.

Fr. Curschmann, Op. 23. N^o 4.

Mässig.

GESANG.

PIANO.

pp *p*

1. Ver - gangen ist der lich - te
 2. ist nun hin die bun - te
 3. nun so stil - le auf der

Tag, von fer - ne kommt der Glockenschlag; so reist die Zeit die gan - ze.
 Lust, des Freundes Trost und treu - e Brust, des Wei - bes sü - sser Au - gen -
 Welt, zieh'n Wolken ein - sam ü - ber's Feld, und Feld und Baum be - spre - eh'n

Nacht, nimmt Manchen mit, der's nicht ge - dacht.
 schein? will Kei - ner mit nur trun - ken sein?
 sich - e Menschenkind wo schauert dich?

marcato *p* *marcato* *f* *decresc.*

1-3. 4.

2. Wo
 3. Da's
 4. Wie

weit die fal - sche Welt auch sei

pp *p*

bleibt mir doch Ei - ner nur ge - treu, der mit mir weint,

der mit mir wacht, wenn ich nur recht an ihn ge - dacht.

Frisch auf denn, lie - be Nachti - gall, du Was - ser - fall mit hel - lem Schall!

Gott lo - ben wol - len wir ver - eint, Gott lo - ben wol - len wir ver -

eint, bis dass der lich - te Morgen scheint. (Eichendorff.)

76. Einladung.

Ausgabe für Sopran od. Tenor.

Fr. Curschmann, Op. 23. N^o 5.

Mässig.

GESANG.

1. Habt ihr nim - mer noch er - fah - ren wie er
 2. Lie - bend hat er aus - ge - se - hen man - ches
 3. Seg - nend in der Men - schen Mit - te ist er
 4. Soll der Tau - mel e - wig wäh - ren? sprecht, wie
 5. Kommt und lasst uns Her - berg' neh - men, keh - ret
 6. Wie sich al - le Blu - men wen - den zu dem

PIANO.

ist so reich und gut? wie er seit viel tau - send Jah - ren al - le
 lan - ge Jahr nach euch, wol - let end - lich ihn ver - ste - hen, Menschen.
 je - der See - le nah, zu ge - wäh - ren je - de Bit - te steht er
 lang'irsucht und irrt? wollt ihr nicht zu Je - su keh - ren, wel - cher
 bei dem Hei - land ein; da wird Seh - nen bald und Grä - men, Welt und
 hel - len Son - nen - licht, nehmt aus den durchbohr - ten Hän - den Je - der

1 - 5.	6.
--------	----

We - sen lie - ben thut?
 kommt in Got - tes Reich.
 im - mer freundlich da.
 winkt, ein treu - er Wirth?
 Schmerz ver - ges - sen sein.
 an, was ihm ge - bricht. (Schenkendorf.)

„Erscheine noch einmal, erscheine!“

Ausgabe für Sopran od. Tenor.

Vivace.

Fr. Curschmann, Op. 26. N° 1

GESANG.

Er - schei - - ne noch ein-mal, er -

schei - - ne! und fül - le meine See - le ganz mit deines

Her - zens heil' - ger Rei - ne, mit deines Au - ges lich - tem

Glanz! Er - schei - - ne noch ein-mal und wer - de

was du mir warst auf Er - - den hier! Der

Früh - - ling brachte dich der Er - de, nun brin - ge - du den

Früh - - ling mir! nun bringe du, nun bringe

du den Früh - - ling mir! Er - schei - - ne

noch einmal! und wie - - der er - - tö - nen in des Sän - - gers

Brust die al - ten lang' ver - klung - - nen

Lie - der, die lang' verklung' - nen Lie - der

von sei-ner Lie - - - be Leid und

Lust, die lang' ver - klung' - nen Lie - der

p

von sei-ner Lie - - be Leid und Lust. (Hoffmann v. Fallersleben.)

f

p

marcato

78. Die schöne Maria.

Ausgabe für Sopran od: Tenor.

Fr. Curschmann, Op. 26. N° 2.

Andantino.

GESANG.



1. Es sass in ih - rem grü - nen
 2. Sie hat - te Ro - sen sich ge -
 3. O dass dich Gott der Herr be -
 4. Dass lau - ge blüh'n noch die - se
 5. Dass wenn die Ro - sen auch ver -
 6. So schön wie heut' im Ro - sen -
 7. Und schö - ner sei noch an Ge -

PIANO.



Klei - de die schö - ne Ma - ri - a,
 pflü - cket, die schö - ne Ma - ri - a,
 hü - te, dich, schö - ne Ma - ri - a,
 Wan - gen, dir schö - ne Ma - ri - a,
 ge - hen, o schö - ne Ma - ri - a,
 kran - ze, du schö - ne Ma - ri - a,
 mü - the, du schö - ne Ma - ri - a,



schön wie ein Rös - lein auf der
und mit den Ro - sen sich ge -
noch lang' in dei - ner Ju - gend -
so schön wie die - se Ro - sen
ich dich als Ro - se müs - se
sei stets in dei - nem Ju - gend -
als je in dei - ner Ju - gend -

Hai - de, die schö - ne Ma - ri - - a,
schmü - cket, die schö - ne Ma - ri - - a,
blü - the, dich schö - ne Ma - ri - - a,
pran - gen, dir schö - ne Ma - ri - - a,
se - hen, du schö - ne Ma - ri - - a,
glan - ze, du schö - ne Ma - ri - - a,
blü - the, du schö - ne Ma - ri - - a,

die schö - ne Ma - ri - - a!
die schö - ne Ma - ri - - a!
dich schö - ne Ma - ri - - a!
dir schö - ne Ma - ri - - a!
du schö - ne Ma - ri - - a!
du schö - ne Ma - ri - - a!
du schö - ne Ma - ri - - a!

(Hoffmann v. Fallersleben.)

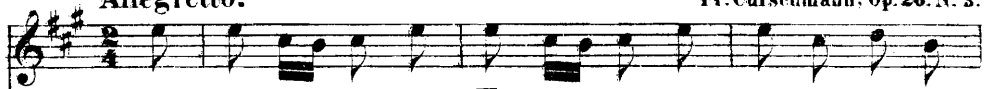
Kinderlied von den grünen Sommervögeln.

Ausgabe für Sopran od: Tenor.

Allegretto.

Fr. Curschmann, Op. 26. N^o 3.

GESANG.



1. Es ka - men grü - ne Vö - ge - lein ge - flo - gen her vom
2. Sie schan - kel - ten in Lüf - ten lau auf ih - ren schwanken
3. Wenn Wet - ter - nacht auf Wol - ken sass, so schwirrten sie er -
4. Da kam am Tag der schar - fe Strahl ihr grü - nes Kleid zu
5. Da trat ein star - ker Mann zum Baum, und hub ihn an zu

PIANO.



Him - - mel, und setz - ten sich im Son - nen - schein, in
 Zwei - - gen, sie a - ssen Licht und tran - ken Thau, und
 schro - - cken, sie wur - den von dem Re - gen nass, und
 sen - - gen, und nächt - lich kam der Frost ein - mal mit
 schüt - - teln, vom o - bern bis zum un - tern Raum mit



fröh - li - chem Ge - wim - mel all' an des Bau - mes Ä - ste und
 woll - ten auch nicht schwei - gen; sie san - gen lei - se, lei - se auf
 wur - den wie - der tro - cken; die Tro - pfen ran - nen wie - der vom
 Reif es zu be - spren - gen. Die ar - men Vög - lein fro - ren, ihr
 Schau - er zu durch - rüt - teln; die bun - ten Vög - lein girr - ten und



sa - ssen da so fe - ste als ob sie an - ge -
ih - re stil - le Wei - se von Son - nen - schein und
grü - nen - den Ge - fie - der, und de - sto grü - ner
Froh - sinn war ver - lo - ren, ihr grü - nes Kleid ward
aus - ein - au - der schwirr - ten; wo - hin sie flo - gen

wach - sen sein, als ob sie an - ge - wach - sen
Him - mel - blau, von Son - nen - schein und Him - mel -
wur - de das, und de - sto grü - ner wur - de
bunt und fahl, ihr grü - nes Kleid ward bunt und
weiss man kaum, wo - hin sie flo - gen weiss man

sein.
blau.
das.
fahl.
kaum. (Rückert.)

80. Morgengebet.

Ausgabe für Sopran od; Tenor.

Fr. Curschmann, Op. 26. N^o 4.**Moderato.**

GESANG.

O wunderbares, tiefes Schweigen! Wie einsam ist's noch auf der

Welt! Die Wäl - der nur sich lei - se nei - gen, als ging der Herr durch's stil - le

Feld. Ich fühl' mich recht wie neu ge - schaf - fen, wo ist die

Sor - ge nun und Noth? Was mich noch ge - stern wollt' er - schlaffen, ich

schäm mich dess im Morgen - roth. Die

Welt mit ihrem Gram und Glü - cke will ich, ein Pil - ger froh be - reit, betre - ten

nur wie ei - ne Brü - cke zu dir, Herr! über'n Strom der Zeit, zu dir, o

Herr! über'n Strom der Zeit. Und buhlt

— mein Lied, auf Weltgunst lauernd, um schüönen Sold der Ei - tel - keit, zer -

schlag' mein Saitenspiel, und schauernd schweig' ich vor dir in E - wig - keit. (Eichendorff.)

81.

Der kleine Wanderer.

Ausgabe für Sopran od. Tenor.

Fr. Curschmann, 1.

Mässig geschwind.

PIANO.

The piano introduction consists of two staves. The right hand plays a melody in a minor key with a tempo marking of 'Mässig geschwind.' and a dynamic marking of 'p'. The left hand provides a bass line with triplets and chords.

1. In Win - tersturm, auf ö - dem Pfad, geht still ein Kna - be
 2. Va - ter, dort im Him - melszelt, voll' Huld auf mich her -
 3. Him - melsbo - te zei - get sich am rau - hen Dor - nen -
 4. Win - tersturm, auf rau - hem Pfad, geht wohl ein Kna - be

The vocal line is in a minor key and begins with a rest. The piano accompaniment continues with a steady eighth-note pattern in the right hand and chords in the left hand.

dort; wie er so ein - - sam wei - ter zieht, rinnt
 ab: Lieb Vä - ter - chen, lieb' Müt - terlein deckt
 weg, der Knab' er - späht kein Ob - dach rings, und
 dort, weithin zu - rück der Forst er - braust, es

The vocal line continues with the lyrics. The piano accompaniment features a consistent eighth-note accompaniment in the right hand and harmonic support in the left hand.

stets die Thräne fort; da fällt auf düstres Im - mergrün ein
 ja schon kühl - les Grab; und ach! mein Ziel ist wohl noch weit, wer
 dunk - ler wird der Steg: nur tief im In - nern bleibt es Licht, als
 rinnt die Thräne fort; doch Freuden - thau die Wang' ihm nässt, er

mil - der Son - nen - blick, — und lich - ter kehrt der Hoffnung Strahl dem
 lei - tet mei - ne Bahn? — fromm wie To - bi - as will ich sein, dann
 wenns von o - ben käm'; — den näch - sten Wandrer spricht er an, dass
 spricht, an Dank so reich: — wer hier auf Er - den Mit - leid übt, er -

Trau - ernden zu - rück, dem Trau - ern - den zu - rück. 2. Sieh
 wird ein En - gel nahn, dann wird ein En - gel nahn! 3. Kein
 er ihn mit sich nahn', dass er ihn mit sich nahn'. 4. Im
 scheint den En - geln gleich, er - scheint den En - geln gleich! (Seidel.)

Canzonetta.

„Già la notte s'avvicina“ —, Abend ist's; o komm zum Strande“

Deutsch von J.C. Grünbaum.

Ausgabe für Sopran od. Tenor.

Fr: Curschmann, II.

Andantino.

GESANG.

Già la notte s'avvicina, viene, o
A - bend ist's; o komm zum Strande, wo, von

PIANO.

Nice, amato bene, della placida marina le fresch'
Lau - schern un - ge - se - hen, kühl - le Lüf - te uns um - we - hen, nach des

aura respirar. Non sa dir che sia di -
Ta - ges schwü - ler Glut. Der hat Won - ne nie - en -

letto chi non possingue - ste a - re - ne or che un len - to zef - fi -
pfunden, der, vom Arm der Lieb' um - wunden, bei des Zephirs lei - sem

ret - to dol - - ce - men - - te in cre - spail mar, or che un
Hauche nie am Strand des Meer's ge - ruht, bei des

len - to zef - fi - - ret - to dol - - ce - men - te, dol - ce -
Ze - phirs lei - sem Hauche nie am Strand, nie am

men - te in cre spail mar, dol - - ce - men - - te in cre - spail
Strand des Meer's ge - ruht, nie am Strand des Meer's ge -

mar.
ruht.

Weihnachten.

Ausgabe für Sopran od. Tenor.

Fr. Curschmann, III.

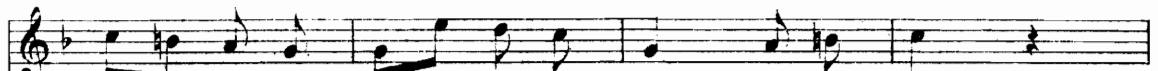
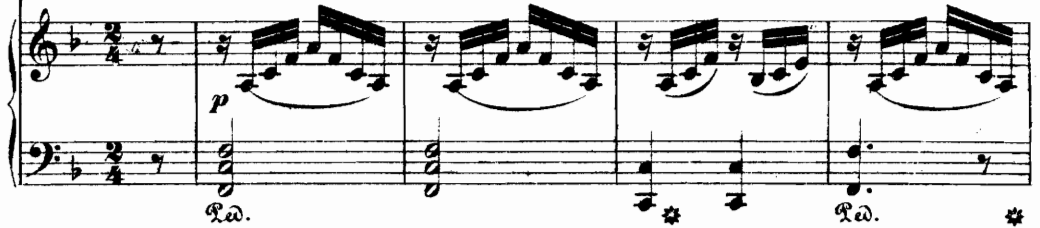
Allegro.

GESANG.



1. Es bren - nen die Lich - ter am gol - de - nen Baum, die
 2. Erst steh'n sie von fer - ne und wol - len nicht trau'n; sie
 3. Und Pup - pen und Püpp - chensind auch mit da - bei; nun

PIANO.



fro - hen Ge - sich - ter er - fül - len den Raum.
 hät - ten's wohl ger - ne, doch wa - gen sie's kaum.
 koch' ihm das Süpp - chen und koch' ihm den Brei.



Die Trom - mel und Trom - pe - te knarrt,
 Nun frisch! das Pferd - chen an - geschirrt,
 O wun - der - schö - ner Weih - nachtsbaum!



die Pfei - fe ruft; die Knar - re schnarrt. Her-
 die Lan - zeklingt, der Sä - bel klirrt. Her-
 o wun - der sü - sser Ju - gendtraum! Her-

Ad. * *Ad.* *

ein, her - ein! das wird ein Ju - bel sein, das
 ein, her - ein! das wird ein Ju - bel sein, das
 ein, her - ein! uns wie - der jung zu freu'n, uns

Ad. * *Ad.*

wird ein Ju - bel sein, das wird ein Ju - bel sein, her -
 wird ein Ju - bel sein, das wird ein Ju - bel sein, her -
 wie - der jung zu freu'n, uns wie - der jung zu freu'n, her -

Ad. * *Ad.* * *Ad.* *

CHOR
 ad lib.
 Sopr.

Alt.
 Ten.

Bass.

ein, her ein! das wird ein Ju bel sein, her ein, her
 ein, her ein! das wird ein Ju bel sein, her ein, her
 ein, her ein! uns wie der jung zu freun, her ein, her

ein! das wird ein Ju bel sein.
 ein! das wird ein Ju bel sein. (Foerster.)
 ein! uns wie der jung zu freu'n.